

SP-Präsidium • c/o AStA • Nassestr. 11 • 53113 Bonn

1. Sprecher: Kay A. Frenken
c/o AStA der Uni Bonn
Nassestraße 11
53113 Bonn

Tel: 0228 - 737033
Mail: sp@uni-bonn.de

Bonn, 27. Januar 2021

Beschlussausfertigung: Statement der Studierendenschaft für den Erhalt der Alten VHS
Antragstellender: Sander Hartkamp (AStA-Vorsitzender)
Sitzung des Beschlusses: 11. ordentliche Sitzung
Datum der Sitzung: 17. Dezember 2020
Empfänger*innen: AStA-Vorsitz

Das XLII. Studierendenparlament der Rheinischen Friedrichs-Wilhelm-Universität Bonn hat in seiner

11. ordentlichen Sitzung vom 17. Dezember 2020

mehrheitlich den angehängten Antrag des o.g. Antragstellenden

zum Statement der Studierendenschaft für den Erhalt der Alten VHS,

beschlossen.



Kay A. Frenken
– Erster SP-Sprecher –

Anhang:
Antrag sowie der Entwurf des Schreibens

Antrag des AStA-Vorsitzes in seiner beschlossenen Form

Das 42. Studierendenparlament der Rheinischen Friedrichs-Wilhelms-Universität Bonn hat folgenden Antrag beschlossen:

Das Studierendenparlament übernimmt die angehängte Stellungnahme und beauftragt den AStA-Vorsitz, die Stellungnahme an die genannten Stellen zu versenden.

[beschlossene Form ausgearbeitet durch das SP-Präsidium]

AStA Uni Bonn · Nassestraße 11 · 53113 Bonn

An die
Fraktionen des Rates
sowie die
Kulturdezernentin und die
Oberbürgermeisterin
der Stadt Bonn



Vorsitz

Zuständig:

E-Mail: **vorsitz@asta.uni-bonn.de**

Datum: **09.06.2020**

Telefon:

Durchwahl: **0228 / 73 - 7037**

Sekretariat: **0228 / 73 - 70 30** (10-14 Uhr)

Geschäftszimmer: **0228 / 73 - 70 36** (10-17 Uhr)

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Web: **www.asta-bonn.de**

E-Mail: **asta@uni-bonn.de**

Fax: **0228 / 26 22 10**

Statement der Studierendenschaft der Universität Bonn für den Erhalt der Alten VHS

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit nun mehr als zwei Jahren bietet die Alte VHS etwas, das vorher in Bonn gefehlt hat: Einen Ort im Herzen der Stadt für Veranstaltungen vielfältigster Art.

Sie ermöglicht zivilgesellschaftliches Engagement in den Bereichen Bildung und Kultur und ist somit die Alternative zu konsumorientierten Freizeitangeboten und eine Erweiterung bestehender Bildungsinstitutionen. Mit der Alten VHS wurde ein Platz geschaffen, der von den Nutzer*innen selbstorganisiert wird und für viele Menschen in Bonn die Stadt lebenswerter macht.

Dabei stellt dieser Raum insbesondere für studentische Initiativen und Kultur ein neues und wertvolles Zentrum dar. Die Art und Zahl der von der Universität zur Verfügung gestellten Räume reichen für die Vielzahl der an der Universität aktiven studentischen Gruppen und Initiativen nicht aus. Deswegen hat sich der AStA der Universität Bonn von Anfang an an der Organisation der Alten VHS beteiligt und unterstützt das Projekt seit Dezember 2018 auch finanziell.

Die Alte VHS bietet nun einen Raum für eine Vielzahl an Plena und Veranstaltungen - ein wichtiger Grund, warum studentische Kultur in den letzten Jahre weiter aufblühen konnte.

Von diesem Zugewinn profitieren nicht nur die Studierendenschaft und die Universität. Die Gruppen sind weit über die Grenzen der Universität aktiv und mischen sich auch in der Stadtgesellschaft ein. Das sichtbarste Beispiel für diese Aktivitäten sind wahrscheinlich die "Grünen Inseln", die seit einiger Zeit in der Stadt verbreitet sind. Diese gehen auf eine studentische Initiative zurück, die unter anderem die Alte VHS als Ort für das Bauen der Inseln genutzt hat. Aber auch viele weitere studentische Initiativen sind in der Stadt aktiv.

Um auch weiterhin studentische Initiativen aller Art zu fördern und ihre ehrenamtliche Arbeit von regelmäßigen Treffen bis hin zu Veranstaltungen zu ermöglichen, braucht es einen Ort wie die Alte VHS in unserer Stadt!

Die Stadt verfügt über Leerstand, der für dieses Projekt genutzt werden sollte. Es muss ein Platz von ähnlicher Größe in Innenstadtnähe gefunden werden, bevor der jetzige Standort durch Sanierungsarbeiten unnutzbar wird.

Wir danken der Stadt und den Ratsfraktionen für das bisher gezeigte Engagement und sind zuversichtlich, dass mit weiterem Einsatz auch der Erhalt der Alten VHS möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Sander Hartkamp
AStA-Vorsitzender

Rebecca Dietrich
stv. AStA-Vorsitzende

Johanna Münzel
stv. AStA-Vorsitzende

Allgemeine Öffnungszeiten: 10⁰⁰ – 17⁰⁰
Kernzeiten: 12⁰⁰ – 14⁰⁰, freitags bis 13⁴⁵
In der Mensa Nassestraße: erster Stock
In der Mensa Poppelsdorf: AStA-Laden im Souterrain

Sparkasse (BLZ 370 501 98) Nr. 10 918
KölnBonn: IBAN DE47 3705 0198 0000 0109 18
BIC COLSDE33XXX (BLZ 370 100 00) Nr. 126 10-500
Postbank Köln: IBAN DE92 3701 0050 0012 6105 00
BIC PBNKDEFF370

AStA-Laden Nassestraße
im ersten Stock
AStA-Laden Poppelsdorf
im Souterrain der Popmensa